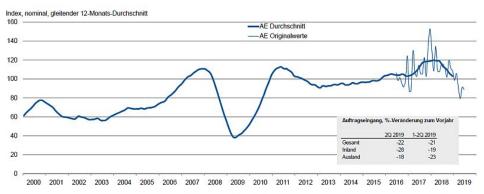


Auftragseingang bei Werkzeugmaschinen »stark abgekühlt«

Artikel vom 14. August 2019
Sonstige Dienstleistungen / Verbände
Werkzeugmaschinenindustrie Deutschland
Auftragseingang in der Werkzeugmaschinenindustrie stark abgekühlt





Hinweis: Indexbasis Umsatz 2015=100, Daten bis Juni 2019, Quellen: Monatliche Auftragseingangsstatistik VDMA, VDW

Grafik: VDW

Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) vermeldet für das 2. Quartal 2019 einen Rückgang von 22% beim Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Inland -28%, Ausland -18%), nachdem im ersten Halbjahr 2019 der Auftragseingang um 21% sank (Inland -19%, Ausland -23%). »Auch im zweiten Quartal liegen die Bestellungen abermals gut ein Fünftel unter dem starken Vorjahr«, kommentiert VDW-Geschäftsführer Dr. Wilfried Schäfer das Ergebnis. Der Basiseffekt könne nicht mehr darüber hinwegtäuschen, dass die Investitionen im Maschinen- und Anlagenbau weltweit rückläufig sind. Die Werkzeugmaschinenindustrie könne sich nicht freimachen von den Ursachen, die die gesamte Weltwirtschaft in Turbulenzen stürzen und schon vielfach benannt sind. Die Bestellungen von Werkzeugmaschinen seien weltweit eingebrochen. »Viele Länder müssen nun ausbaden, was internationale Politiker täglich vom Zaune brechen«, sagt Schäfer. Als reiner Investitionsgüterlieferant und Ausrüster der Industrie sei die Werkzeugmaschinenindustrie dem Druck aus der Nachfrageschwäche der größten Abnehmerbranchen Maschinenbau und Automobilindustrie ausgesetzt, die

durch den lange verzögerten Transformationsprozess hin zu neuen Antriebstechnologien zusätzlich verunsichert sei und Investitionen zurückschraube.

Hersteller aus dieser Kategorie

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2 D-73760 Ostfildern 0711 3409-0 info@pilz.de

www.pilz.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag